



An die Eltern und
Erziehungsberechtigten aller Kinder
der GS Damaschke

17. März 2021

Elterninformationsbrief Nr. 13 im Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir sind gestern Abend über das Regionale Landesamt für Schule und Bildung über geplante Selbsttestungen bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und Mitarbeitern noch vor den Osterferien informiert worden.

Folgender Begleittext wurde dazu für Sie verfasst:

„Neben der Anwendung der AHA+L-Regeln, sollen die Maßnahmen des Infektionsschutzes an den Schulen weiter ausgebaut werden und allen Schülerinnen und Schülern das regelmäßige Testen mit Corona-Laientests ermöglicht werden. Selbsttestungen können entscheidend dazu beitragen, dass Präsenzunterricht trotzdem möglich ist. Sie sind ein wichtiger Baustein und ergänzen die anlassbezogenen Tests, die natürlich auch weiterhin in konkreten Verdachts- und Infektionsfällen stattfinden.

Gerade Grundschulkinder haben in den vergangenen Monaten immer wieder eindrucksvoll bewiesen, wie gut sie sich auch auf schwierige Situationen einstellen können. Dazu kommt, dass es voraussichtlich auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen immer wieder Anlässe geben wird, die einen Corona-Laientest erforderlich machen. Es ist also davon auszugehen, dass diese Tests für uns alle ein Stück „Normalität“ werden, so lange sich das Virus weiter ausbreitet.

*Damit Sie den Test zu Hause mit Ihrem Kind durchführen können, benötigt die Schule Ihr Einverständnis, denn erst dann erhält Ihr Kind das Testkit für den Corona-Laientest von der Schule. Die **Einverständniserklärung** ist als Anlage diesem Schreiben beigelegt.*

Den Corona-Laientest können Sie selbstständig und ohne medizinische Fachkenntnisse, nach der Anleitung des Herstellers mit Ihrem Kind zu Hause vor dem Schulbesuch durchführen. So können im Idealfall Kinder, die sich bereits mit dem Corona-Virus infiziert haben und noch keine typischen Symptome zeigen, durch einen positiven Corona-Laientest frühzeitig erkannt werden.

*Die **Anleitung zur Anwendung des Corona-Laientests** erhalten Sie als Anlage dieses Schreibens.*

Beim Vorliegen eines negativen Testergebnisses kann Ihr Kind die Schule besuchen.

Bei Vorliegen eines positiven Testergebnisses bei Ihrem Kind handelt es sich zwar erst einmal nur um einen positiven Verdachtsfall, Ihr Kind muss dennoch zu Hause bleiben.

Folgende Schritte müssen Sie nun ergreifen:

- 1. Sie melden zuerst das positive Testergebnis unverzüglich der Schulleitung. Die Schulleitung meldet gemäß der §§ 6 und 8 IfSG den Verdachtsfall beim örtlich zuständigen Gesundheitsamt.*
- 2. Danach kontaktieren Sie Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin oder ein Testzentrum, um einen PCR-Test zur Abklärung des Infektionsverdachts zu verabreden. Hier wird Ihnen Ihr Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin oder die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter im Testzentrum das weitere Vorgehen erläutern.*

Haben Sie vielen Dank für Ihre Unterstützung!“

Bitte lassen Sie sich von dieser kurzfristigen Maßnahme nicht verunsichern. Wir sollten gemeinsam versuchen das Beste daraus zu machen und den positiven Mehrwert zu sehen: mehr Sicherheit im Hinblick auf eventuelle Infektionen und mehr Sicherheit, um den aktuell noch in halbierten Gruppen stattfindenden Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten.

Sollten Sie dennoch Fragen oder Sorgen haben, dürfen Sie sich gerne bei uns in der Schule melden.

Herzliche Grüße

gez. Anne Hoffhaus